

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen  
Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V.  
Frau Franziska Schramm  
Bernburger Straße 25a  
06108 Halle (Saale)

mit Eltern für alle Seiten zufriedenstellend gelingen kann. Welche Unterstützungsangebote können genutzt werden, um mehrsprachige Angebote in Einrichtungen zu implementieren? Wie können Eltern in die jeweilige Bildungsarbeit einbezogen werden? Welche weiteren Möglichkeiten bieten sich zur persönlichen Begegnung?

#### Veranstaltungen:

- 27.06.2016: Dessau (Anmeldeschluss: 13.06.2016)
- 10.09.2016: Magdeburg (Anmeldeschluss: 29.08.2016)
- 01.12.2016: Halle (Anmeldeschluss: 17.11.2016)

#### Flucht und Asyl – Fakten und Hintergrundwissen zur Flüchtlingssituation in Deutschland

In dieser Fortbildung werden ausgewählte Fragestellungen aus dem Asylrecht sowie aktuelle Entwicklungen der Asylpolitik behandelt. Neben einer Einführung in das Asylverfahren wird auch die Lebenssituation von Geflüchteten in Sachsen-Anhalt betrachtet, explizit auch die Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Es werden praktische Handlungskompetenzen für die Beratung und Begleitung von Geflüchteten vermittelt.

#### Veranstaltungen:

- 27.06.2016: Stendal (Anmeldeschluss: 13.06.2016)
- 10.09.2016: Dessau (Anmeldeschluss: 29.08.2016)
- 01.12.2016: Magdeburg (Anmeldeschluss: 17.11.2016)

#### Kontakt:

Pädagogische Projektleitung: Franziska Schramm  
LAMSA e.V.  
Bernburger Straße 25a, 06108 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 47109226  
Fax: 0345 51549155  
E-Mail: franziska.schramm@lamsa.de



## Servicestelle Interkulturelles Lernen in Kita und Schule

**Fortbildungen 2016**  
für Erzieher\*innen und Lehrer\*innen  
des Landes Sachsen-Anhalt >



[www.lerneninterkulturell.de](http://www.lerneninterkulturell.de)

Förderer:



Kooperationspartner:



[www.lerneninterkulturell.de](http://www.lerneninterkulturell.de)

## Wer wir sind:

Die Servicestelle „Interkulturelles Lernen in Kita und Schule“ ist Anlauf- und Beratungsstelle für pädagogische Fachkräfte aus Schulen und Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt, die sich den Herausforderungen im Zusammenhang mit einer interkulturellen Öffnung ihrer Einrichtungen stellen wollen.

## Seminarthemen:

Die Tagesveranstaltungen finden jeweils zwischen 10 Uhr und 16 Uhr statt. Der Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

### Theorie und Praxis Interkultureller Bildungsarbeit

Um Begegnungen zwischen Pädagog\*innen, Kindern und Schüler\*innen unterschiedlicher Herkunft konstruktiv zu gestalten, brauchen Einrichtungen ein stärkenorientiertes Konzept und ein interkulturell kompetentes Personal. Hilfreich ist eine Bildungsarbeit, die sich unter anderem auf den Umgang mit sprachlicher Vielfalt und unterschiedliche Migrations- und Integrationserfahrungen einstellt und weitere Fragen thematisiert: Welche Bilder habe ich von bestimmten Menschengruppen? Wie werden diese produziert und wiedergegeben? Was bedeutet Migration für die einzelne Biografie? Wann wird individuelles und situationsabhängiges Verhalten mit Kultur begründet? Was hat Kultur mit Rassismus zu tun?

Im Rahmen dieses Seminars setzen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Ansätzen und Grenzen interkultureller Bildungsarbeit auseinander. Es geht zum einen um eine prägnante und kurzweilige Beleuchtung komplexer Begriffe wie Interkulturalität oder Transkulturalität. Zum anderen gibt es eine Vielzahl praktischer Methoden sowie Video- und Bildmaterialien, die zur Reflexion einladen sollen.

### Veranstaltungen:

- 27.06.2016: Halle (Anmeldeschluss: 13.06.2016)
- 10.09.2016: Stendal (Anmeldeschluss: 29.08.2016)
- 01.12.2016: Dessau (Anmeldeschluss: 17.11.2016)

### Islam in Schule, Hort und Kita

Der Islam prägt den Alltag vieler Kinder und Jugendlicher in Deutschland. Eltern wie Kinder wünschen sich auch im Einrichtungsalltag eine Anerkennung ihrer jeweiligen religiösen Identität. Wie in allen anderen Religionen gibt es auch unter Muslimen Menschen mit unterschiedlichen religiösen Bezügen und Gewichtungen. Manche halten sich streng an Gebote und Empfehlungen, für andere spielen diese eine eher untergeordnete Rolle in ihrem Alltag. Angesichts des kontrovers diskutierten Themas „Islam“, dem Zuzug von Geflüchteten und der partiellen Radikalisierung innerhalb des Islams stehen auch Erzieher\*innen und Lehrer\*innen vor neuen Herausforderungen. In dieser Fortbildung, einer Kooperation mit dem Projekt „Islam und Schule“, sollen die Pädagog\*innen mit der komplexen Thematik vertraut gemacht werden. Wir gehen dabei praxisnahen Fragestellungen nach, be-

fassen uns mit dieser hochdifferenzierten Religion, vermitteln aktuelle Informationen zum Islam und der Unterscheidung zwischen Islam und Islamismus. Wir fragen nach Möglichkeiten gelingender Integration und inwiefern Schule, Horte und Kitas als Lernorte zu Toleranz und Vielfalt beitragen können.

### Veranstaltungen:

- 27.06.2016: Magdeburg (Anmeldeschluss: 13.06.2016)
- 10.09.2016: Halle (Anmeldeschluss: 29.08.2016)
- 01.12.2016: Stendal (Anmeldeschluss: 17.11.2016)

### Mit Eltern ins Gespräch kommen - Zusammenarbeit mit Eltern in der Einwanderungsgesellschaft

Die Kooperation mit zugewanderten Eltern oder Eltern mit Migrationshintergrund kann für pädagogische Einrichtungen Bereicherungen, Verunsicherungen und Missverständnisse zugleich bereithalten. Eine andere Erstsprache als Deutsch, bildungsbezogene Vorerfahrungen im Herkunftsland und unzureichende Informationen am aktuellen Aufenthaltsort machen es zugewanderten Eltern nicht leicht, sich im deutschen Erziehungssystem zurechtzufinden. Pädagog\*innen wissen nicht immer, wie sie den Kontakt zu Eltern so gestalten können, dass ihr primäres Ziel - die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen - erreicht werden kann. Wie können Informationen so aufbereitet werden, dass Eltern die Anliegen, zum Beispiel einer Kita, verstehen? Wie können Missverständnisse und Konflikte geklärt werden? Ziel der Fortbildung ist es, gemeinsam Wege zu erarbeiten, wie die Zusammenarbeit

## Anmeldebogen

✂ Hiermit melde ich mich für das Seminar in  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

- Halle,  Dessau-Roßlau,  
 Magdeburg,  Stendal an.

### Seminare:

Teilnahmegebühr pro Veranstaltung: 40,00€  
(inkl. Mittagessen, Tagungsgetränken und Seminarmaterialien)

**Thema** (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Hiermit melde ich zu folgenden Seminaren an:

- Interkulturelle Bildungsarbeit   
Islam in Schule, Hort und Kita   
Mit Eltern ins Gespräch kommen   
✂ Flucht und Asyl

Anrede: Herr /Frau

Titel: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift